## Reisegelegenheiten.

**HAMBURG-AMERIKANISCHE**
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**
**Von NEW YORK nach HAMBURG**
via Southampton

**Sicher—Schnell—Bequem**

Die neuen
**Doppelschrauben-Schnelldampfer**
von 10,000 Tonnen und 12,500—16,000 Pferdekraft
gehören zu den
**Schönsten und größten Schiffen der Welt.**

Dieser Linie gebührt der Ruhm, alles bisher auf dieser Route an Schnelligkeit Gebotene weit übertroffen zu haben. Die schnellste Fahrt kommt einer Reise von wenig mehr als

**SECHS TAGEN**

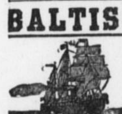
nach Queenstown gleich.

Die anderen bewährten Dampfer versehen den regulären Dienst zwischen Hamburg und New York.

**Durchbillets zu niedrigen Preisen.**

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
7 Deichstraße, Hamburg und 37 Broadway, New York.
Man wende sich an
**C. B. RICHARD & CO.**
General Passage-Agenten.
96 La Salle Str., CHICAGO. | 61 Broadway, NEW YORK.

**BALTISCHE LINIE**

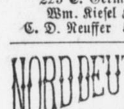


**NEW YORK-STETTIN**
Außerordentlich billige und bequeme Route.
**C. B. RICHARD & CO.**
General Passage-Agenten

**UNION LINIE.**

**NEW YORK-HAMBURG**
direkt. Diese Linie befördert nur Zwischendecks-Passagiere. Niedrige Preise.
**C. B. RICHARD & CO.**
General Passage-Agenten

**HAMBURG-BALTIMORE-LINIE**



Vorzügliche Beköstigung.
Außerordentlich billige Preise.
**C. B. RICHARD & CO.**
96 La Salle Str., CHICAGO. | 61 Broadway NEW YORK.
225 E. German Straße, Baltimore.
Wm. Kiesel & Co., Scranton, Pa.
C. D. Reuffer 528 Lackawanna Avenue.

**NORDDEUTSCHER LLOYD**
**BREMEN**
UND
**NEW-YORK!**

Ueber
**2,000,000**
sind mit den Dampfern des
**Norddeutscher Lloyd**
sicher und gut über das Meer befördert worden.
**Schnelldampferfahrt!**
**Kurze Seereise**
zwischen
**Bremen und New York.**
Die berühmten Schnelldampfer
**Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe.**
**Sonnabends und Mittwochs von Bremen.**
**Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks- und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegnng.

**Oelrichs & Co.,** No. 2 Bowling Green N. Y.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawann Ave.,
Agent für Scranton.

## Eine vorzügliche Gelegenheit

zur Ueberfahrt zwischen Deutschland und Amerika bietet die bewährte und beliebte Baltimore Linie des

**Norddeutschen Lloyd,**

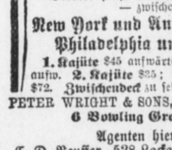
Die rühmlichst bekannten, sowie die neuen und erprobten 6000 Tons großen Postdampfer dieser Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen

**Baltimore und Bremen**
direct,

und nehmen Passagiere zu sehr billigen Preisen. Gute Verpflegung! Größtmöglichste Sicherheit. Dolmetscher begleiten die Einwanderer auf der Reise nach dem Westen. Bis Ende 1888 wurden mit Lloyd Dampfern

**1,885,513 Passagiere**

glücklich über den Ozean befördert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit dieser Linie.
Weitere Auskunft ertheilen:
**A. Schumacher & Co.,** Gen'l Agenten,
No. 5 Süd Gay Straße, Baltimore, Md.,
oder deren Vertreter im Auslande.




Ver. Staaten und königl. belgische Post-Dampfschiffe.
Direkte Post-Dampfer wöchentlich
— zwischen —
**New York und Antwerpen,**
**Philadelphia und Antwerpen.**
**1. Kajüte** $45 aufwärts; **Rundreise** $85 aufw. **2. Kajüte** $25; **Rundreise** $65 bis $72. **Zwischendeck** zu sehr mäßigen Preisen.
PETER WRIGHT & SONS, General-Agenten,
**6 Bowling Green, New York.**
Agenten hier:
C. D. Reuffer 528 Lackawanna Avenue.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.

---

## Eugen Schimpff,

**Praktischer Uhrmacher,**

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

## Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei

**Freeman**

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.

**C. W. Freeman,**
Valley Haus Block, 105 Lackawanna Ave.

## Werthvolles Eigenthum

**zu verkaufen,**

der Hinterlassenschaft der verst. Catharine Schadt angehörend. Dasselbe besteht aus den folgenden Stücken:

2 Lots an Marionstraße, zwischen Wyoming und Washington, 40 bei 162 Fuß zur Alley.

1 Lot an Marionstraße, 32 bei 162 Fuß.

1 Lot an Wyoming Ave., 40 bei 202 Fuß.

7 Lots an Adams Ave., jede 40 bei 162 Fuß.

Die Wohnhäuser No. 1409 und 1411 Sanderson Avenue, in gutem Zustande, mit Lots je 46 bei 232 Fuß.

Haus und Lot No. 410 Olivestraße, zwischen Wyoming und Washington.

Obiges Eigenthum wird unter günstigen Bedingungen verkauft von

Chas. Tropp, Erekutor,
415 N. Washington Ave.

## Zwei Farms

in Jefferson Township (in der Beech), in gutem Zustande, mit allen nöthigen Gebäuden werden billig verkauft oder gegen Stadteigenthum ausgetauscht. Nachzufragen bei Frank Rauschmayer, oder Jakob D. Keiper, Jefferson Township.

## Zu verkaufen:

Eine Baulot an Birchstraße, zwischen Prospect und Stone Avenues.

George Riedmüller,
40,4 1027 Crown Avenue.

## Zu verkaufen:

Haus mit acht Zimmern und Lot 40 bei 100 Fuß an der Alley hinter No. 1020 Pittston Avenue, nahe Elm Straße. Zu erfragen im Vorderhause, bei Fritz Braun. 40,4

## Mädchen verlangt:

Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Fred. Hummler, 406 Lackawanna Avenue.

## Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Die heutige Nummer des „Wochenblatt" erscheint in einer Auflage von über 1200 Exemplaren.

— Der Walzerkönig Strauß wird am 17. Nov. in Scranton Nachmittags und Abends ein Conzert geben.

— Oliver Finch, ein Stiefsohn des Herrn Jakob F. Hetzel, starb am Samstag Morgen an der Auszehrung.

— Die Schulbehörde hat durch einen Beschluß das Rauchen während der Sitzungszeit verboten.

☞ Crayons, Pastels und Wasser-Farben Bilder in allen Graden und Preisen bei H. Frey.

— Der 60 Jahre alte Daniel Dyer, welcher am Donnerstag in der Diamond Grube durch eine Pulverexplosion schwer verletzt wurde, ist seitdem gestorben.

— Die Leser werden in der heutigen Nummer auch auf der 4. und 5. Seite lokalen Lesestoff finden, worauf wir speziell verweisen.

☞ Milwaukee und M. Robinson Bier an Zapf; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. John Lohmann, 219 Lackawanna Avenue.

— Anthony Scanlon, jr., wurde am Montag vom Gericht als Detektiv lizensirt. Die Anstellung ist auf drei Jahre gültig und ein Privatunternehmen.

— Das ungünstige Wetter am Donnerstag Abend beeinträchtigte die demokratische Demonstration, doch war die Versammlung in der Armory gut besucht.

— Herr Frank T. Okell, der Sekretär der Schulbehörde, bestand am Samstag seine schließliche Examination, welche ihn zum Advokatenstande von Lackawanna County zuläßt.

— An der Ashstraße Bahnkreuzung demolirte am Donnerstag ein Bahnzug den Wagen des Farmers Butterworth von Madison. Er und Pferde entkamen unverletzt.

☞ Portrait- und Gruppenbilder, Reproduktionen und Landschaftsaufnahmen in allen Größen und feinster Ausführung in Frey's Gallery, 421 Lackawanna Ave.

— Die Revs. A. T. Broderick von Archbald, P. J. Golden und John J. Healey von Scranton, John J. Feeley von Olyphant, Charles Göckel von Wilkesbarre, und J. J. Zlororzynski von Shamokin erhielten am Freitag Morgen in der hiesigen Kathedrale die Priesterwürde.

☞ Unser Putzwaarenlager ist so vollständig eingerichtet, wie irgend eines im ganzen Staate, die Waaren modern und Preise billig. Hüte einfach und verziert. Blumen, Federn, Bänder und Verzierungen jeder Art vorräthig. Preise niedriger als sonstwo, in Browns Bee Hive.

— Die Handelsbehörde sprach sich am Montag Abend zu Gunsten der Herabsetzung des Briefportos auf einen Cent aus.

— Gegen Erkältungen giebt es nichts besseres wie Dr. August König's Hamberger Brustthee, wie ich schon häufig Gelegenheit hatte zu erproben. Er sollte in keinem Hause fehlen.—Ernst Wolff, Rock Spring, Mo.

— Um 12 Uhr am Freitag Morgen brannte das einstöckige Wohnhaus des Edward Carey in der 1. Ward, jenseits Leggetts Creek, nieder. Wegen Wassermangel waren die Rettungsversuche fruchtlos.

— Der jährliche Donationstag für die hiesige Waisenheimath ist diesen Donnerstag, den 23. Okt. Wir bringen in Erinnerung, daß Gaben jeder Art willkommen sind: Geld, Lebensmittel, Kinderkleider etc.

— Folgende Deutsche dienen diese Woche als Geschworene: Joseph Brill, Edward Sonntag, Henry Wenner, Isaak Reichard und Charles Hüster von Scranton, John Rink von Benton, John Beck von Archbald.

— Am Mittwoch wurden die folgenden Deutschen als Geschworene für den November Gerichtstermin gezogen: 17. Nov., John Rosen, Charles Conrad, Louis Görlitz, Christ Kleemann von Scranton;—24. Nov., Philip Schneider, A. H. Winter, John Lutz, William Blume, August Haas und Frank Robling, jr., von Scranton.

— Während Herr Carl Feil, von 328 Franklin Avenue, am Mittwoch Morgen das Dach seines Hauses anstrich, glitt die Leiter aus und er wurde von derselben aus einer Höhe von acht Fuß herabgeschleudert. Seine Verletzungen sind innerlich und ernstlicher Natur, denn er hat seitdem fast ununterbrochen Blut gespuckt.

— Bau-Erlaubnißscheine im Werthe von $19,147 wurden in vergangener Woche ausgestellt. Unter den Neubauten ist der Anbau an die Finch'sche Fabrik in Hyde Park, welcher aus einem Hauptgebäude von 86½ bei 169½ Fuß, und einem Flügel in der Größe von 49 bei 72 Fuß besteht; ersteres zweistöckig, letzteres einstöckig.

— Die erste Einzahlung der Anthracite Bau und Anleihe Gesellschaft findet nächsten Montag Abend, den 27. Okt., in Advokat Zimmermann's Office, Library Gebäude, statt; und nachdem ist jeden letzten Montag im Monat Einzahlung.—Die Direktorensitzungen sind stets am Donnerstag, folgend dem letzten Montag im Monat, und zwar am gleichen Orte.

— Aus dem Umstand, daß die D. & H. Co. einen Theil des Eisens, das sie zum Bridgestraße Bahnhofbau zu verwenden gedachte, wegfahren läßt, will man schließen, daß sie ihren Bahnhof an einer anderen Stelle zu errichten gedenkt. Da sie jedoch an dem Bau bereits circa $17,000 verwandt, ist es nicht sehr wahrscheinlich, daß sie das Geld wegen der von der Stadt geforderten $4000 wegwirft.

— Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Mittwoch hätte besser besucht sein dürfen, denn das vorgeführte Programm war ein ausgezeichnetes und besonders in der komischen Operette: „Eine fröhliche Sängerfahrt" übertrafen sich Frl. Maggie Zeidler und Herr F. J. Widmayer selbst. Der Chor sang sehr gut. Herr Fred. F. Kopff wurde auf seinen ersten Violinvortrag stürmisch hervorgerufen und mußte noch eine Piece zum Besten geben. Dann folgte ein Tanzkränzchen.

— Die Demonstration der Republikaner am Freitag Abend war, das läßt sich nicht abstreiten, eine imposante und die prächtige Witterung lockte eine große Menschenmenge auf die Straße. An Musik fehlte es nicht: Bauer's, die Germania, Ringgold, Providence und Taylorville Bands und das 13. Regt. Tambourcorps waren im Zuge, der viele Clubs und politische Organisationen zählte. In der Armory wurden die „Speeches" losgelassen und die Wahl wird zeigen, ob die Redner den Arbeiter überzeugt haben, daß die McKinley Tarifbill zu seinem Besten ist—uns kann diese Ueberzeugung niemand beibringen, wenn sich auch die Campagne-Lügner von jetzt bis zum Wahltage heiser schreien!

☞ Es hat manche Leser „verschnupft", daß wir dieses Jahr unsere Außenstände mit mehr Eifer einzutreiben suchen, als sonst. Die Erklärung dafür ist höchst einfach: Der Umzug in das neue Lokal hat große Kosten verursacht, wir haben eine $1100 Schnellpresse angeschafft, die elektrische Triebkraft mußte infolge dessen verbessert und sonstige Zubehöre angeschafft werden, nebst neuen Schriften für das Accidenz-Departement, welches jetzt eines der besten in der Stadt ist. All' diese Sachen kosten Geld, sehr viel Geld, und müssen bezahlt werden. Und da wir dieses Geld bei Hunderten von Abonnenten ausstehen haben, so verlangen wir nur, was uns von Rechtswegen gehört, kein Jota mehr. Diese Erklärung sollte jeden vernünftig Denkenden befriedigen und zur Pünktlichkeit anspornen.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

(Eingesandt.)

**Bescheidene Anfrage.**

Laut Bericht des Sekretärs der hiesigen Handelskammer werden uns am 30. ds. M. einige Delegaten des „Vereins deutscher Hüttenleute" besuchen, um die hiesigen industriellen Etablissements in Augenschein zu nehmen.

Die Herren wurden in allen größeren Städten des Landes von den besten deutschen Vereinen empfangen und unterhalten, und möchte Einsender dieses die Frage stellen, ob nicht der hiesige Liederkranz oder Turn-Verein zu Ehren der deutschen Gäste eine kleine Unterhaltung veranstalten will, falls letztere sich über Nacht hier aufhalten. O. K.

— Herr Conrad Schröder hat den Contrakt für das Fundament des zu errichtenden Ver. St. Gebäudes erhalten und wird sofort mit dem Ausgraben beginnen.

— Wir möchten unseren Leserinnen, die sich für derartiges interessiren, empfehlen, einen Besuch im Atelier des Haarkünstlers Herrn Theo. V. Konecny abzustatten, welcher in No. 318 Lackawanna Avenue (obenauf) zu finden ist. Der genannte Herr hat die jetzige Saison mit einer Ausstellung eröffnet, wie sie an Glanz kaum in irgend einer Großstadt des Landes übertroffen wird. Man findet hier in der That Alles, was man sich an künstlichen Haararbeiten nur denken kann: Perrücken, Zöpfe, Locken und Löckchen in jeder nur gangbaren Farbe und Façon, Alles auf das Feinste gearbeitet, so daß es sich beim Tragen nur sehr schwer vom echten unterscheiden läßt. Von Toilettengegenständen für Damen führt Herr Konecny ebenfalls ein großes Lager und wer seiner Angebeteten ein annehmbares Geschenk mit einem Armband, Kamme, Haarnadeln oder etwas ähnlichem machen will, findet hier die reichste Auswahl in der Stadt und kann sich etwas aussuchen im Preise von 25 Cents bis zu $50. Es würde zu weit führen, Alles namentlich anzugeben und wir empfehlen daher nochmals einen Besuch des Ateliers. Damen sind willkommen, auch wenn sie nichts zu kaufen wünschen.

— Habe Dr. Thomas Eclectric Oel für Croup und Erkältungen gebraucht und es kurirte positiv.—Wm. Kay, 570 Plymouth Ave., Buffalo, N. Y.

### Das Thal abwärts.

**Taylorville.**—Die Abendschulen in Lackawanna Township werden am 3. Nov. eröffnet.

— Die Eröffnung des kürzlich vollendeten Ransom Armenhauses wird am 29. Oktober stattfinden.

— Als John Smith am Dienstag vor sein Haus, nahe der Sibley, trat, fiel er todt nieder.

☞ Souvenir Albums von Scranton, schön gebunden, 37 Ansichten enthaltend, nur 50 Cents bei H. Frey, 421 Lackawanna Avenue.

— Die Fair des deutschen Frauenvereins dahier war trotz der politischen Aufregung und der Ungunst der Witterung vom besten Erfolge gekrönt und muß die Mühe der Frauen durch einen hübschen Reinertrag belohnt haben.

### Deutsche Briefliste.

S. Joseph, W. S. Hampsher (2),
Adam H. Lutz, Richard Locke,
Frau C. Mohr, John C. May,
Jakob Ungernach.

### Aus dem Geleise.

Bei Malaria kann die menschliche Maschinerie ihre Funktionen nicht zur Hälfte verrichten. Verdauung, Absonderung, Ausleerung sind in Unordnung, das Blut wird wässerig, die Nerven ermatten, die Gesichtsfarbe wird bleich, der Schlaf ist gestört und der Appetit launenhaft. Schrecklich ist diese Krankheit, fürchterlich ihre Consequenzen. Es gibt indessen ein bekanntes Gegengift gegen das miasmatische Gift und einen sicheren Schutz gegen dasselbe. In den Malariagegenden unseres Südens und Westens, in Süd-Amerika, Guatemala und auf dem Isthmus von Panama, sowie auch in den überseeischen Ländern, wo die Plage eristirt, hat das unnachahmliche Präventiv- und Heilmittel, Hostetter's Magen-Bitters, während der letzten fünfundreißig Jahre das Gebiet seiner Brauchbarkeit beständig erweitert und seinen souveränen Werth demonstrirt. Das Bitters heilt Leberleiden, Verdauungsbeschwerden, Verstopfung, Nierenleiden, Rheumatismus und allgemeine Schwäche.

## Neue Anzeigen.

**Hinterlassenschafts-Nachricht.** Hinterlassenschaft des verst. Friedrich Weichel, sr., letzthin von Scranton, Penna.

Indem den Unterzeichneten vom Gericht testamentarische Vollmacht in der obigen Hinterlassenschaft ertheilt worden ist, sind alle Personen, welche Forderungen dagegen haben, zur Einreichung derselben ersucht; und wer schuldet, ist um pünktliche Zahlung ersucht.

Fred. Weichel, jr.
Chas. J. Weichel,
Erekutoren.
43,6
Briefe adressire man: 111 Wyoming Ave.

**Lackawanna Farben Fabrik,**
1038 Capouse Avenue, und 424 Spruce Straße, Scranton, Pa.
Farben, Bleiweiß, Firniß, Oel etc.
Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

**Aufforderung.**
Alle diejenigen, welche der Hinterlassenschaft des verst. Henry Hessinger schulden, sind um pünktliche Zahlung gebeten; und wer Forderungen an dieselbe hat, möge sie einreichen an
Margaretha Hessinger,
43,3 711 Pittston Avenue.

**Anthracite**
**Bau und Anleihe Gesellschaft.**
Die erste monatliche Einzahlung in obigem Bau-Verein findet am nächsten
Montag, den 27. Oktober 1890,
in der Office von Advokat Zimmermann, im Library Gebäude, Wyoming Avenue, statt und beginnt Abends halb 8 Uhr; alle späteren Einzahlungen sind dann stets am letzten Montag Abend im Monat am gleichen Orte.
Jakob F. Miller, Sekretär.

**Deutsches Möbelgeschäft,**
**711 Pittston Avenue.**
Den bisherigen Kunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Möbelgeschäft meines verstorbenen Gatten an obigem Platze weiterführen werde, und daß dasselbe unter Leitnng eines tüchtigen Aufsehers und kundigen Leichenbesorgers steht.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst
43,3m Frau Marg. Hessinger.

**Hinterlassenschafts-Nachricht.** Hinterlassenschaft des verst. Frank Fahrig, letzthin von Scranton, Pa.
Der Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft testamentarische Vollmacht ertheilt worden. Alle Personen, welche derselben schulden, werden um baldige Zahlung an mich ersucht; und wer Forderungen gegen dieselbe hat, kann solche beglaubigt an mich einreichen.
Mathilda Fahrig,
Administratorin,
40,6 413 Nord sechste Straße.

## Deutscher Krieger-Verein

von Scranton, Pa.

Nächsten Sonntag, den 26. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, findet in unserer Halle, Ecke Prospect Avenue und Cherry Straße, eine General-Versammlung statt. Da mit dieser Versammlung der Verein geschlossen und die Statuten ausgegeben werden, so ersuche ich alle Mitglieder, unbedingt zu erscheinen. Es ist daher Denjenigen, welche noch gesonnen sind, dem Verein beizutreten, Gelegenheit geboten, für 50 Cents aufgenommen zu werden. Nach dieser Versammlung wird nach den Statuten verfahren. Achtungsvoll zeichnet

J. Guth, Feldwebel.

**Versiegelte Angebote** werden angenommen in der Office des Straßenkommissärs bis zum Samstag, den 25. Okt. 1890, Abends 7 Uhr, zur Legung von Seitenwegen aus Steinplatten, Setzung von Rinnsteinen und Pflasterung von Gossen an der westlichen Seite von Neunter Straße, von Lackawanna Avenue zur Robinson Straße, von Neunter zur Jacksonstraße, in der 14. Ward, gemäß den Plänen und Spezifikationen, welche die Verordnung begleiten. Akte des Select Council No. 96, 1890. Philip Kirst,
Straßenkommissär.

**Versiegelte Angebote** werden in der Office des Straßenkommissärs angenommen bis zum Samstag, den 25. Okt. 1890, um 7 Uhr Abends, zur Legung von fünf Fuß breiten Steinplatten für Seitenwege und Pflasterung von Gossen an Hampton und Eynon Straßen, von Main Avenue zur Meridian Straße, und an der Ostseite von Main Avenue, von Hampton zur Eynon Straßen, gemäß den der Verordnung beigelegten Plänen und Spezifikationen. Akte des Select Council No. 57, 1890. Philip Kirst,
Straßenkommissär.

### Zur Nachricht.

Laut der festgesetzten Regel dieser Companie, die Gebühren für Wasserverbrauch von Zeit zu Zeit zu erniedrigen, wie der vermehrte Verbrauch dies rechtfertigt, wird hiermit Nachricht gegeben, daß vom 1. Oktober an die folgenden Ermäßigungen in den jetzigen Raten gemacht werden:
Badewannen in Privathäusern, von $4 auf $3 jährlich.
Aborte in Privathäusern, von $4 auf $3 jährlich.
Straßenwasser oder Gras- und Gartenschläuche, von $8 auf $6 jährlich.
Im Auftrag der Behörde,
G. B. Hand, Sekretär.
Scranton, Pa., 30. Sept. 1890. 43,2

### Warnung.

Da mein Sohn Adam gegen meinen Willen und ohne Ursache meine Wohnung verlassen hat, verbiete ich Jedermann, ihm zu borgen, da ich keine Schulden für ihn bezahle.
Petersburg, 14 Okt. 1890.
42,3 Adam Weingart, sr.

### Warnung.

Da meine Frau mich böswillig verlassen hat, so warne ich alle Geschäftsleute, derselben auf meinen Namen nichts zu borgen, da ich keine von ihr gemachten Schulden bezahlen werde.
Johann Leidorf.
Petersburg, 7. Okt. 1890. 41,3

## Reuter-Abend

— des —

**Plattdeutschen Unterstützung-Vereins.**

—0—

**Montag, 27. Oktbr. 1890,**

Abends 8 Uhr,
Auftreten des berühmten Humoristen

**Arthur Köbner,**

— in der —

**Germania Halle.**

**Zum Schluß: Tanzkränzchen.**

Tickets @ Person, 25 Cents.
Reservirte Sitze, 50 Cents.

Für ausgezeichnete Speisen und Getränke, beste Ordnung, sowie auch für gute Musik wird gesorgt sein. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Das Comite.

## Erster großer Ball,

abgehalten von der deutschen

**Krieger-Verein Band,**

— am —

**Montag, 27. Okt. 1890,**

In der Arbeiter Halle.

Tickets, für Herrn und Dame, 25 Cents.

Indem wir das deutsche Publikum überhaupt und unsere Freunde speziell zu dieser, unserer ersten Festlichkeit einladen, geben wir die Versicherung, daß wir dieselbe zu einer glanzvollen gestalten und den Theilnehmern einen höchst vergnügten Abend bereiten werden.
Das Comite.

## H. A. Kaufhold,

**Contraktor und Baumeister,**

740 Madison Avenue, Scranton,

übernimmt Neubauten und Reparaturen und garantirt gute Arbeit und Pünktlichkeit.

**Kauft Uhren und Diamanten**
nach dem neuen Tontine Plan.
Eine echte goldene Elgin Uhr, werth $40, für $10. Diamantnadeln, Ringe etc., werth $40, für $10.
Kein Humbug, kommt und sehet selbst, oder schreibt uns.
**Excelsior Watch Co.,**
213 Lacka. Avenue, Scranton, Pa.

## Carpets,

**Wandtapeten** und
**Fenster-Vorhänge**

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

**Williams u. McNulty,**
**Library Gebäude, Wyoming Ave**
Zweiggeschäft in Pittston.

**Chas. Fischer's**
## Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerlewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

## Das McKinley Gesetz.

Trotz allem Respekt vor der „Weisheit" unserer Gesetzgeber im Congresse bezweifeln wir sehr stark, daß das so außerordentlich aufgepuffte McKinley Tarifgesetz die beabsichtigte gute Wirkung hervorbringen wird. Während dasselbe in der nächsten Zeit viele unentbehrlichen Lebensbedürfnisse und Kleidungsstücke vertheuert und zu Luxusartikeln stempelt, ist nichts darin enthalten, was den Lohn der Arbeiter um einen Cent erhöht; wie der arbeitende, so wird auch der Mittel- und Farmerstand die allgemeine Theuerung schwer fühlen, ohne daß dem letzteren dadurch ein Markt für auch nur ein Bushel seiner Produkte oder ein Pfund Schweinefleisch eröffnet wird (Blaine selbst ist Autorität für die letztere Behauptung).

Aber, wird man uns entgegenhalten, das McKinley Gesetz wird im Verlauf der Zeit neue Industrien schaffen und dadurch die gewerbliche Thätigkeit des ganzen Landes heben und Tausenden von Arbeitern Beschäftigung geben. Wir bezweifeln dies sehr, denn bis jener Zeitpunkt überhaupt eintritt, wird der Arbeiter so sehr verarmt sein, daß er sich kaum mehr erholen kann. Die erhofften neuen Industrien werden dem Lande von geringem Nutzen sein und zwar aus folgenden Gründen: Das McKinley Tarifgesetz legt viele Industrien in Europa gänzlich brach und die ehemals darin Beschäftigten werden zur Auswanderung nach Amerika gezwungen, der Arbeitsmarkt wird hier dadurch noch mehr überfüllt, als er es schon jetzt ist, und die Löhne auf das niedrigste Maß herabgedrückt. Inwieweit kann also hier von einem Vortheile für die große Masse des Volkes die Rede sein?

Die Republikaner werden zu ihrem Schaden erfahren, daß das McKinley Gesetz für den Arbeiter, den Farmer und den Mittelstand nur schädlich wirkt. Und wenn sie auch ihre Macht im Ver. St. Senat und im Repräsentantenhause genügend befestigt glauben, so könnte sie dieses neueste Machwerk der schutzzöllnerischen Idioten doch möglicherweise den nächsten Präsidenten kosten—ein Resultat, das ihnen vielleicht die Ueberzeugung beibringen würde, daß es mit dem Schutz des Fabrikanten allein nicht gethan ist.

— Eine reine und zuverlässige Medizin ist der Extrakt aus Wurzeln, Blättern, Rinde und Beeren, Burdock Blood Bitters. Kurirt alle Krankheiten des Blutes, der Leber und Nieren.

☞ Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur $2.00.

## Leset und erstaunt

über die

## Großen Werthe,

die man für 4 Cents kaufen kann:

| | | |
|---|---|---|
| Nierutschende Waschehaken | 4 | Cents. |
| Kessel-Aufheber | 4 | " |
| Tischgeflechte aus Draht | 4 | " |
| Klammern für Quiltrahmen | 4 | " |
| Combination Kleiderhaken | 4 | " |
| Große Klauenhämmer | 4 | " |
| Polirte Kopfhämmer | 4 | " |
| Kinderbeile, vergoldet | 4 | " |
| 8zöllige Schraubenzieher | 4 | " |
| Maschinen Schraubenzieher | 4 | " |
| Regalhalter, alle Größen | 4 | " |
| Küchenmesser | 4 | " |
| Hämmer für Carpetnägel | 4 | " |
| Thürknöpfe oder Platten, 2 für | 4 | " |
| Thürknöpfe, einfach, 4 für | 4 | " |
| Röckehänger | 4 | " |
| Röcke- und Huthaken | 4 | " |
| Füßabputzer | 4 | " |
| Kistenhandhaben | 4 | " |
| Chandelierhaken | 4 | " |
| Nagelbohrer | 4 | " |
| Pfropfenzieher | 4 | " |
| Taschenmesser | 4 | " |
| Haken für die Decke | 4 | " |
| Messer für Köchinnen | 4 | " |
| Beilstiele | 4 | " |
| Mäusefallen | 4 | " |
| Scheeren, groß und klein | 4 | " |
| Thee- und Suppenlöffel, 2 für | 4 | " |

Streichhölzchen so billig wie Feuerholz.

54 Kistchen nur 25 Cents.

| | | |
|---|---|---|
| 3 Fuß Maß | 4 | Cents. |
| Spiel-Waagen | 4 | " |
| Packgarn, ein Ballen | 4 | " |
| Feilen | 4 | " |
| Austerngabeln | 4 | " |
| Lampenbrenner | 4 | " |
| Feuerschürer | 4 | " |
| Brillen, das Paar | 4 | " |
| Oelkannen von Zinn | 4 | " |
| Streichhölzchenhalter | 4 | " |
| Ofenschaufeln | 4 | " |
| Vogelsand, Pintschachteln | 4 | " |
| Vogelsamen beste Qualität, nebst Stück Fischknochen, ½ Pfd. Kisten | 4 | " |
| Federstaubbesen | 4 | " |

und Hundert andere Artikel für 4 Cents.

* * *

**Unser Platz ist das Hauptquartier für**

## Schul-Artikel.

* * *

**Der große**

## Store 4 Cts Store,

310 Lackawanna Ave.

**Abends offen.** **Abends offen.**

## Aus dem oberen Thale.

— Dem Polen Anton Lopefsky wurde am Freitag bei Dickson von einem Ontario Bahnzuge der Kopf abgefahren; ein Genosse von ihm namens Porlon wurde schwer verletzt.

**Carbondale.**—Der alte Christ Spät fiel am Montag an Süd Church Straße in einen Graben und brach das rechte Bein nahe dem Knöchel.

(Archbald Correspondenz).

— Die Arbeiter von Jones, Simpson & Co. wurden am Donnerstag, und diejenigen der Ontario Bahn am Freitag ausbezahlt.

— Den Contrakt für das Schulhaus in der 2. Ward hat A. Kinback, jr., erhalten und er wird mit der Arbeit sofort beginnen, da das Gebäude bis zum 1. Januar fertig sein soll.

### Dunmore.

— Nickolaus E. Schiller starb am Montag dahier.

— Clara, eine 5jährige Tochter von Frau Henry Smith, fiel anfangs letzter Woche von einem Zaune und brach das rechte Bein unterhalb dem Knie.

— Dora, das 2½ Jahre alte Töchterlein von John Fleth von Pine Straße, wurde am Mittwoch im Dunmore Friedhofe begraben.

— Der Bericht, daß Dolph's Wäldchen in andere Hände übergegangen sei, scheint sich zu bestätigen, denn ein hoher Bretterzaun umschließt jetzt diesen hübschen Platz.

### Wilkesbarre Nachrichten.

— Drei Offiziere des 9. Regiments haben resignirt.

— Die Concordia hält zur Eröffnung der Wintersaison am 30. Okt. ein großes Conzert.

— Expolizist G. W. Phillips ist zum County Detektiv ernannt worden und hat acceptirt.

— Der früher hier wohnhafte Lehigh Valley Bremser John Burkhart stieß am Donnerstag bei Sayre den Kopf gegen eine Brücke und wurde getödtet.

— Die Tempelritter des Freimaurer Ordens hatten letzten Mittwoch Nachmittag hier eine Parade und Abends Exerzitien und einen Ball.

— Der Sängerbund hat eine Einladung zu dem Newark Sängerfest erhalten, welches am 3. Juli 1891 beginnt und vier Tage dauert. Die Zeit scheint uns nicht gut gewählt.

— Ein Kohlenfall erschlug am Mittwoch in Audenried den Bergmann James Phillips; und in Hazleton traf am selben Tage zwei Slowacken ein ähnliches Unglück.

— Es heißt, daß New Yorker Kapitalisten unsere Straßenbahnlinien ankaufen wollen. In diesem Falle würden die Wagen nicht nur Sonntags, sondern auch die ganze Nacht hindurch fahren.

— John Walker wurde am Freitag zwischen Miners Mills und Laflin von einem Del. & H. Bahnzuge überfahren und getödtet. Walker war 65 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und vier Kinder in Miners Mills.

— Der Pole John Joaber von Welsh Hill, Plymouth, wurde Samstag Nacht neben dem D. L. & W. Geleise in Kingston aufgefunden und nach der Lockup gebracht, wo man ihn am Sonntag Morgen entseelt fand.

— Die Bergleute Ferdinand Baier und George Meyerhoffer wurden letzten Donnerstag in der Grube von Payne & Co. in Kingston getödtet. Sie waren mit dem Losbrechen einer Schiefermasse an der Decke beschäftigt und als diese sich plötzlich löste, wurden sie zerschmettert. Die Beerdigung der Verunglückten fand am Sonntag statt.

— Am Samstag hatten wir hier zwei Feuer. Das erste in einem kleinen Gebäude an Wyoming Straße, das durch die Nachbarn gelöscht wurde. Das zweite Feuer zerstörte ein großes zweistöckiges Gebäude Ecke von Courtright und Main Straßen, dem Lawrence Casey gehörig; nebst einem angrenzenden Haus des Letztgenannten. Verlust etwa $1400.

— Während Frau Catharine Connor von Luzerne Borough am Mittwoch Morgen den Ofen ausputzte, geriethen ihre Kleider in Brand; anstatt rasch einen Teppich oder sonst etwas um sich zu schlagen und die Flammen zu ersticken, rannte sie ins Freie, wo der Wind dieselben lichterloh anfachte. Ein Nachbar versuchte das Feuer zu ersticken, aber die Arme hatte schon so schwere Wunden erhalten, daß sie bald darauf unter schrecklichen Schmerzen starb.

Die Fair der deutschen St. Marien Gemeinde wurde am Samstag Abend eröffnet und die geräumige Liederkranz Halle war kaum im Stande, all' die Besucher zu fassen, so daß zeitweise das Gedränge unausstehlich war. Die Ausstellung der Artikel ist sehr hübsch arrangirt und ein zahlreiches Corps eifriger Verkäuferinnen wartet den Kunden ab.

— Bei heftigem Föhnwind fand ein großer Brand im Sanctgallischen Rheinthal statt. Das Dorf Rüti mit dem Weiler Hirschensprung ist fast ganz abgebrannt, ebenso Plonen bei Lenz (Gemeinde Altstätten) und die zur Gemeinde Oberried gehörigen Weiler Rehag und Moos, im Ganzen etwa 300 Gebäude. Das Dorf Oberried war in großer Gefahr, konnte aber gerettet werden. In Rüti sind 250 bis 300 Gebäude niedergebrannt, im Flecken Moos und Rehag etwa 70. Im Ganzen sind ungefähr 1000 Leute um Obdach und Hab und Gut gekommen. Die Dörfer Oberried und Kobelwald, zum letzteren gehören Rehag und Moos, standen in ernster Gefahr.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt",